

Antrag

der Abg. Elke Zimmer u. a. GRÜNE

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr

Sachstand des Förderprogramms „Regiobuslinien“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Buslinien in Baden-Württemberg derzeit im Rahmen des Förderprogramms „Regiobuslinien“ gefördert und von den Aufgabenträgern betrieben werden;
2. wie viele Fahrgäste im Durchschnitt das Angebot bisher (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Linien) nutzen;
3. welche Regiobuslinien für eine Förderung und Inbetriebnahme in 2019 vorgesehen sind;
4. welche weiteren Förderanträge für welche Regiobuslinien aktuell vorliegen;
5. welche weiteren Unterzentren künftig von Regiobussen angefahren werden sollen;
6. welche Regiobuslinien nach Einschätzung der Landesregierung noch benötigt werden, um ein flächendeckendes Nahverkehrsangebot im ländlichen Raum zu erreichen.

06. 02. 2019

Zimmer, Katzenstein, Renkonen, Marwein,
Hentschel, Niemann, Lede Abal GRÜNE

Begründung

Die Landesregierung setzt sich für die Umsetzung eines landesweiten Stunden-takts bei den überörtlichen Verbindungen ein. Es soll ein Grundnetz mit Regio-buslinien geschaffen werden, das eine Anbindung sämtlicher Mittel- und Unter-zentren sicherstellt. Nicht alle dieser Verbindungen können mangels Schienen-infrastruktur mit Bahnen abgedeckt werden. Sie sollen analog zum SPNV-Ziel-konzept ebenfalls mindestens stündlich von fünf bis 24 Uhr verkehren. Das Mini-sterium für Verkehr hat 2017 das Förderprogramm „Regiobuslinien“ erweitert. Es sind im Jahr 2018 weitere Regiobuslinien ausgelobt und in Betrieb genommen worden und es wurde angekündigt, dass weitere Regiobuslinien geplant sein werden.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 5. März 2019 Nr. 3-3890.0/2097 nimmt das Ministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Ver-braucherschutz zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele Buslinien in Baden-Württemberg derzeit im Rahmen des Förderpro-gramms „Regiobuslinien“ gefördert und von den Aufgabenträgern betrieben werden;

Zum aktuellen Zeitpunkt werden 15 Regiobuslinien gefördert. Für die ersten aus-laufenden Förderbescheide aus dem Jahr 2015 wurden Folgeanträge im vergange-nen Jahr gestellt und bewilligt. In Summe wurden in den vergangenen vier Jahren dementsprechend 17 Anträge positiv beschieden.

Antragsrunde	Regiobus Start ab	Relation	Dauer in Jahren: bis	Aufgabenträger
2015	12/2015	Künzelsau–Waldenburg	5: 12/2020	Hohenlohekreis
	01/2016	Calw–Weil der Stadt	3: 12/2018	LK Calw
	12/2015	Rottweil–Schramberg –Schiltach	3: 12/2018	LK Rottweil
	12/2015	Sigmaringen–Pfullendorf –Überlingen	5: 12/2020	LRA Sigmaringen
	12/2015	Breisach–Bad Krozingen	5: 12/2020	LK Breisgau
2016	12/2016	Künzelsau– Bad Mergentheim	3: 12/2019	Hohenlohekreis
	12/2016	Reutlingen–Flughafen Stuttgart	3: 12/2019	LK Reutlingen
	12/2016	Leonberg–Flughafen Stuttgart	5: 12/2021	VRS
	12/2016	Kirchheim/Teck– Flughafen Stuttgart	5: 12/2021	VRS

Antragsrunde	Regiobus Start ab	Relation	Dauer in Jahren: bis	Aufgabenträger
2017	12/2017	Kandern-Lörrach-Brombach	5: 12/2022	LK Lörrach
	03/2018	Rastatt-Baden Airpark	3: 03/2021	LK Rastatt
2018	01/2019	Sinsheim-Mosbach	5: 12/2023	Neckar-Odenwald-Kreis
	01/2019	Buchen-Tauberbischofsheim	5: 12/2023	Neckar-Odenwald-Kreis
	09/2019	Münsingen-Bad Urach	5: 09/2024	LK Reutlingen
	07/2019	Göppingen-Lorch	5: 06/2022	LK Göppingen

Folgeanträge 2018	12/2018	Calw-Weil der Stadt	3: 12/2021	LK Calw
	1/2018	Rottweil-Schramberg-Schiltach	5: 12/2023	LK Rottweil

2. wie viele Fahrgäste im Durchschnitt das Angebot bisher (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Linien) nutzen;

Aus den jährlichen Erhebungen der geförderten Linien konnte folgendes durchschnittliches Fahrgastaufkommen dokumentiert werden:

Regiobuslinie	Fahrgäste pro Tag
Künzelsau-Waldenburg	529
Calw-Weil der Stadt	1.043
Rottweil-Schramberg-Schiltach	1.477
Sigmaringen-Pfullendorf-Überlingen	1.073
Breisach-Bad Krozingen	346
Künzelsau-Bad Mergentheim	528
Reutlingen-Flughafen Stuttgart	673
Leonberg-Flughafen Stuttgart	259
Kirchheim/Teck-Flughafen Stuttgart	416
Kandern-Lörrach-Brombach	249
Rastatt-Baden Airpark	261

Die meisten dieser Linien befinden sich noch in der Startphase und haben jährlich steigende Fahrgastzahlen zu verzeichnen.

3. *welche Regiobuslinien für eine Förderung und Inbetriebnahme in 2019 vorgesehen sind;*

Die Antragsphase für die Förderung von Regiobuslinie erstreckt sich vom 1. Februar bis zum 31. Mai des jeweiligen Kalenderjahres. Eine Abschätzung über die Anzahl an Förderungen für das Jahr 2019 kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden.

Aus der vergangenen Bewilligungsrunde im Jahr 2018 sind 2019 folgende Inbetriebnahmen vorgesehen:

01/2019	Sinsheim–Mosbach
01/2019	Buchen–Tauberbischofsheim
09/2019	Münsingen–Bad Urach
07/2019	Göppingen–Lorch

4. *welche weiteren Förderanträge für welche Regiobuslinien aktuell vorliegen;*

Derzeit liegen im Verkehrsministerium noch keine Anträge vor. Interessensbekundungen und Absichtserklärungen sind für folgenden Linien bekannt gegeben worden:

- Donaueschingen–Blumberg (LRA Schwarzwald-Baar-Kreis)
- Baden Baden–Nationalparkzentrum Schwarzwald (LRA Rastatt)
- Wiesloch/Walldorf–Sinsheim (LK Rhein-Neckar/VRN)
- Bühlertann–Schwäbisch Hall–Hessental (LK Schwäbisch Hall)
- Gerabronn–Crailsheim (LK Schwäbisch Hall)
- Altensteig–Nagold–Herrenberg (LK Böblingen/LK Calw)

5. *welche weiteren Unterzentren künftig von Regiobussen angefahren werden sollen;*

Unterzentren ohne einen eigenen Zugang zum SPNV sollen mittels einer Regiobuslinie an mindestens einen SPNV-Verknüpfungspunkt angeschlossen werden. Maximal ist der Anschluss von Unterzentren an zwei SPNV-Verknüpfungspunkte förderfähig. Eine nicht abschließende beispielhafte schematische Karte mit möglichen förderfähigen Relationen wird vom Verkehrsministerium auf seiner Homepage veröffentlicht.

6. *welche Regiobuslinien nach Einschätzung der Landesregierung noch benötigt werden, um ein flächendeckendes Nahverkehrsangebot im ländlichen Raum zu erreichen.*

Vom Land werden ca. 80 Relationen exemplarisch als förderfähig eingestuft. Für weitere alternative Linien und Relationen ist das Förderprogramm offen, sofern die Kriterien gemäß der technischen Richtlinie des Förderprogrammes erfüllt werden.

In Vertretung

Dr. Lahl

Ministerialdirektor